

Sitzung Gesamtvorstand/Fachbeirat der RAG LEADER Wartburgregion e.V.

Protokoll und Beschluss

Datum: 25.01.2018	Ort: Landratsamt, 36433 Bad Salzungen
Uhrzeit: 15:00 Uhr	
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste	
Anlagen	
1. Teilnehmerliste	
2. Präsentationen der eingereichten Projekte	

Tagesordnung

- TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Finanz- und Aktionsplan
- TOP 3: Vorstellung und Beschlussfassung über die eingereichten Projekte
- TOP 4: Sonstiges

TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Udo Schilling begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Gemäß der Neufassung der Satzung der Regionalen Aktionsgruppe (RAG) LEADER Wartburgregion e.V. vom 04.12.2014 trifft der Gesamtvorstand seine Entscheidungen in einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder (§8 Abs. 6). Zudem gelten die Vorgaben der Geschäftsordnung des Gesamtvorstands vom 27.08.2015.

Anzahl der Mitglieder des Gesamtvorstands: **18**

Anzahl der anwesenden Mitglieder Gesamtvorstand am 25.01.2018: **14**

Beschlussfähigkeit ist gegeben: ja

TOP 2: Finanz- und Aktionsplan

Frau Kerst stellt den Finanzplan vor. Durch die Aktualisierung des Finanzplans werden die Mittel neu auf die Jahre 2017 bis 2020ff. verteilt. Der Finanzplan wird über das ALF beim Ministerium eingereicht und bildet die Grundlage für die Mittelzuweisungen für das kommende Jahr. Die Mittelzuweisung erfolgt über das TMIL. Frau Scheidler merkt an, dass mit der Durchführung des Kooperationsprojektes Knotenpunktsystem das Budget von 100.000 € für Kooperationsprojekte (für die gesamte Förderperiode) bereits ausgeschöpft ist. Das Projekt könnte auch als normaler Projektantrag gestellt werden und muss nicht zwangsläufig als Kooperationsprojekt durchgeführt werden. Frau Kerst weist darauf hin, dass seitens des TMIL von Frau Kunnen die Aussage getroffen wurde, dass gegen Ende der Förderperiode die Mittel für Kooperationsprojekte neu zugewiesen und auch aufgestockt werden können, wenn ersichtlich wird, dass eine RAG Bedarf an zusätzlichen Mitteln aufweist. Dies muss entsprechend im Finanzplan ersichtlich sein. Herr Schilling spricht sich dafür aus, dass das Projekt aufgrund seiner Bedeutung für die Region und der bereits erfolgten positiven Votierung definitiv durchgeführt werden soll.

Der Finanzplan liegt als Tischvorlage vor und wird unter Berücksichtigung der heutigen Votierung der Projekte beschlossen.

Beschluss

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Der vorgeschlagene Finanzplan ist einstimmig beschlossen.

Frau Kerst präsentiert den Aktionsplan für das Jahr 2018. Die RAG konzentriert sich in diesem Jahr insbesondere auf das Leitprojekt „Strategie Innenentwicklung und Siedlungsumbau“, das für die Entwicklung der Region als sehr bedeutsam angesehen wird. Hier sollen sowohl inhaltlich als auch strategisch Maßnahmen entwickelt werden. Im Bereich Siedlungsentwicklung wird in vielen Gemeinden Handlungsbedarf gesehen. Die vorhandenen Probleme können allerdings nicht allein auf Gemeindeebene gelöst werden, sondern bedürfen einer regionalen Abstimmung und einer Unterstützung durch die Teilregionen und die RAG. Im Leitprojekt „Fachkräftesicherung“ soll sich die Arbeit der RAG maßgeblich auf die Festigung bestehender Netzwerke, die in den letzten Jahren aufgebaut wurden, konzentrieren. Im Leitprojekt „Stärken der Vereine und Unterstützung des Ehrenamtes“ tritt die RAG ganzjährig und kontinuierlich als Unterstützer von Projektantragstellern und bei der Qualifizierung von Projekten auf. Die knappen Ressourcen der RAG müssen ergebnisorientiert eingesetzt werden, um konkrete Projekte und Maßnahmen zu entwickeln sowie Kräfte zu bündeln und zu vernetzen. Frau Kerst merkt an, dass die für Ende Februar geplante Regionalkonferenz aller drei südwestthüringischen RAG´n auf Ende Mai/Juni verlegt wurde. Sobald der genaue Termin feststeht, wird eine Information an alle Mitglieder der RAG herausgeschickt.

Frau Tittmar teilt dem Gremium mit, dass die Ehrenamtsstiftung des Landes Thüringen plant, vier Ehrenamtsagenturen im Freistaat zu errichten. Für den Wartburgkreis und somit auch für die RAG wäre es ein großer Mehrwert, wenn eine solche Agentur in der Wartburgregion etabliert werden würde, da somit das ehrenamtliche Engagement in der Region eine Stärkung und Unterstützung erfahren könnte.

Der Aktionsplan für 2018 liegt als Tischvorlage vor.

Beschluss

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Der vorgeschlagene Aktionsplan ist einstimmig beschlossen.

TOP 3: Vorstellung und Beschlussfassung über die eingereichten Projekte

Frau Kerst präsentiert die Projekte, über die Beschluss gefasst werden soll. Verständnisfragen werden beantwortet und die einzelnen Projekte diskutiert.

Bei der Vorstellung der Projektanträge Ziegenhof Weider, Marketingkonzept Bioluna und Schau- und Erlebnisbrennerei Wartburgblick kam die Diskussion im Gremium auf, wie man mit solchen Projekten umgeht, hinter denen ein unternehmerisch orientierter Ansatz steckt. Weder das Regionalmanagement noch der Gesamtvorstand kann bis ins Detail überprüfen und einschätzen, ob ein Vorhaben wirtschaftlich tragfähig und nachhaltig ist. Zukünftig soll es für derartige Projekte eine Checkliste für Existenzgründer und landwirtschaftliche Unternehmer geben, die eine Prüfung der Projekte im Vorfeld der Votierung ermöglichen soll. Mit dieser Checkliste müssen folgende Informationen über das Projekt erbracht werden: ist das Vorhaben rechtlich zulässig, ist das Vorhaben wirtschaftlich darstellbar und ist das Vorhaben LEADER-passfähig. Auch muss geprüft werden, ob das Projekt statt über LEADER auch über die TAB gefördert werden kann. Parallel dazu sollen Projektantragsteller Beratungsangebote wahrnehmen, die in der Region existieren, wie bspw. Beratungsangebote der Sparkasse oder der Gründungsberatung. Für Anträge landwirtschaftlicher Unternehmer soll das Landwirtschaftsamt eine Stellungnahme abgeben. Eine solche Checkliste soll vom Regionalmanagement in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises ausgearbeitet werden.

Beschluss des Gesamtvorstandes zu den Förderanträgen im Bereich LEADER – auf der Basis der Richtlinie zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung und der Revitalisierung von Brachflächen (FR ILE/REVIT): B 1.4.2 – Projektförderung (60% Förderung, max. 50.000 € für private Vorhaben; 75% Förderung bei Kleinprojekten bis 5.000 €):

Beschluss: 180125_p1 Landwirtschaftlicher Erlebnisbereich Rhönland-HofAnzahl der Mitglieder des Gesamtvorstands: **18**

Anzahl der anwesenden Mitglieder Gesamtvorstand am 25.01.2018: 14

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder beim Projekt **180125_p1**: 13Zusammensetzung des endgültigen Entscheidungsgremiums für das Projekt **180125_p1**: 13

Sektor	Anzahl	Quorum
A= öffentlich (Politik, Verwaltung)	4	30,77 %
B= Privat (Privatwirtschaft, Unternehmen, Privatpersonen)	4	30,77 %
C= Zivilgesellschaft (Organisationen, Initiativen, Vereine, Verbände etc.)	5	38,46 %
Summe B+C (mind. 50%)	9	69,23 %

Beschlussfähigkeit ist gegeben: ja

Nr. RAG	Projektbezeichnung	Antragsteller	Jahr	Gesamtkosten	Mögliche Förderung (60%)	Bewertung
180125_p1	Landwirtschaftlicher Erlebnisbereich Rhönland-Hof	Rhönland eG	2018	65.279,00 €	60 % = 39.167,40 €	14

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Beschluss: 180125_p2-NATURA 2000 Wanderausstellung für die WartburgregionAnzahl der Mitglieder des Gesamtvorstands: **18**

Anzahl der anwesenden Mitglieder Gesamtvorstand am 25.01.2018: 14

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder beim Projekt **180125_p2**: 14Zusammensetzung des endgültigen Entscheidungsgremiums für das Projekt **180125_p2**: 14

Sektor	Anzahl	Quorum
A= öffentlich (Politik, Verwaltung)	4	28,58 %
B= Privat (Privatwirtschaft, Unternehmen, Privatpersonen)	5	35,71 %
C= Zivilgesellschaft (Organisationen, Initiativen, Vereine, Verbände etc.)	5	35,71 %
Summe B+C (mind. 50%)	10	71,43 %

Beschlussfähigkeit ist gegeben: ja

Nr. RAG	Projektbezeichnung	Antragsteller	Jahr	Gesamtkosten	Mögliche Förderung (75%)	Bewertung
180125_p2	NATURA 2000 Wanderausstellung für die Wartburgregion	Zentrum für Naturschutz, Landschaftspflege und Umweltbildung e.V.	2018	4.268,13 €	75 % = 3.201,10 €	14

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

Beschluss: 180125_p3 Kultur- und Freizeithof auf dem Schlossgelände DermbachAnzahl der Mitglieder des Gesamtvorstands: **18**

Anzahl der anwesenden Mitglieder Gesamtvorstand am 25.01.2018: 14

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder beim Projekt **180125_p3**: 14Zusammensetzung des endgültigen Entscheidungsgremiums für das Projekt **180125_p3**: 14

Sektor	Anzahl	Quorum
A= öffentlich (Politik, Verwaltung)	4	28,58 %
B= Privat (Privatwirtschaft, Unternehmen, Privatpersonen)	5	35,71 %
C= Zivilgesellschaft (Organisationen, Initiativen, Vereine, Verbände etc.)	5	35,71 %
Summe B+C (mind. 50%)	10	71,43 %

Beschlussfähigkeit ist gegeben: ja

Nr. RAG	Projektbezeichnung	Antragsteller	Jahr	Gesamtkosten	Mögliche Förderung (75%)	Bewertung
180125_p3	Kultur- und Freizeithof auf dem Schlossgelände Dermbach	Kunst- und Kulturverein Dermbacher Schloss e.V.	2018	4.995,00 €	75 % = 3.746,25 €	8

Der Gesamtvorstand rät dem Antragsteller, mehr Vereine der Gemeinde für das Projekt zu begeistern und im Folgejahr einen neuen Antrag mit breiterer Aufstellung zu stellen. Dies würde auch eine Öffentlichkeitswirksamkeit mit sich bringen, die eine Nachhaltigkeit des Projektes garantieren kann. Aktuell wird eine Nachahmung des Projektes durch andere Vereine als nicht realistisch erachtet, gerade auch weil viele Vereine nicht die notwendige finanzielle Ausstattung nicht haben.

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Beschluss: 180125_p4 Raum für Vieles EbenauAnzahl der Mitglieder des Gesamtvorstands: **18**

Anzahl der anwesenden Mitglieder Gesamtvorstand am 25.01.2018: 14

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder beim Projekt **180125_p4**: 14Zusammensetzung des endgültigen Entscheidungsgremiums für das Projekt **180125_p4**: 14

Sektor	Anzahl	Quorum
A= öffentlich (Politik, Verwaltung)	4	28,58 %
B= Privat (Privatwirtschaft, Unternehmen, Privatpersonen)	5	35,71 %
C= Zivilgesellschaft (Organisationen, Initiativen, Vereine, Verbände etc.)	5	35,71 %
Summe B+C (mind. 50%)	10	71,43 %

Beschlussfähigkeit ist gegeben: ja

Nr. RAG	Projektbezeichnung	Antragsteller	Jahr	Gesamtkosten	Mögliche Förderung (75%)	Bewertung
180125_p4	Raum für Vieles Ebenau	Hofgemeinschaft Ebenau e.V.	2018	4.996,80 €	75 % = 3.747,60 €	14

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

Beschluss: 180125_p5 Schau- und Erlebnisbrennerei Wartburgblick

Anzahl der Mitglieder des Gesamtvorstands: **18**

Anzahl der anwesenden Mitglieder Gesamtvorstand am 25.01.2018: 14

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder beim Projekt **180125_p5**: 14

Zusammensetzung des endgültigen Entscheidungsgremiums für das Projekt **180125_p5**: 14

Sektor	Anzahl	Quorum
A= öffentlich (Politik, Verwaltung)	4	28,58 %
B= Privat (Privatwirtschaft, Unternehmen, Privatpersonen)	5	35,71 %
C= Zivilgesellschaft (Organisationen, Initiativen, Vereine, Verbände etc.)	5	35,71 %
Summe B+C (mind. 50%)	10	71,43 %

Beschlussfähigkeit ist gegeben: ja

Nr. RAG	Projektbezeichnung	Antragsteller	Jahr	Gesamtkosten	Mögliche Förderung (60%)	Bewertung
180125_p5	Schau- und Erlebnisbrennerei Wartburgblick	Brennerei Wartburgblick GmbH	2018	70.737,00 €	60 % = 42.442,20 €	

Der Gesamtvorstand erkennt in dem Projekt einen sehr guten Ansatz, der sich inhaltlich auch in die LEADER-Strategie einordnet. Allerdings ist die Projektidee noch nicht so weit entwickelt, dass der Gesamtvorstand einer Förderung aktuell zustimmen kann. Ein Businessplan fehlt, der die Nachhaltigkeit des Vorhabens untermauern kann. Ohne Baugenehmigung für den notwendigen Anbau und ohne Brennrecht kann außerdem keine Bewilligung erfolgen.

Der Gesamtvorstand stellt die Votierung des Projektes zurück. Es wird geraten, den Antrag weiter zu qualifizieren, wobei der Antragsteller durch das Regionalmanagement und die Wirtschaftsförderung des Landkreises unterstützt werden soll. Wenn eine Qualifizierung des Projektes erfolgt ist, soll es erneut votiert werden.

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Beschluss: 180125_p6 Marketingkonzept Bioluna

Anzahl der Mitglieder des Gesamtvorstands: **18**

Anzahl der anwesenden Mitglieder Gesamtvorstand am 25.01.2018: 14

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder beim Projekt **180125_p6**: 14

Zusammensetzung des endgültigen Entscheidungsgremiums für das Projekt **180125_p6**: 14

Sektor	Anzahl	Quorum
A= öffentlich (Politik, Verwaltung)	4	28,58 %
B= Privat (Privatwirtschaft, Unternehmen, Privatpersonen)	5	35,71 %
C= Zivilgesellschaft (Organisationen, Initiativen, Vereine, Verbände etc.)	5	35,71 %
Summe B+C (mind. 50%)	10	71,43 %

Beschlussfähigkeit ist gegeben: ja

Nr. RAG	Projektbezeichnung	Antragsteller	Jahr	Gesamtkosten	Mögliche Förderung (60%)	Bewertung
180125_p6	Marketingkonzept Bioluna	Herr Frank Burkhardt	2018	63.500,00 €	60 % = 38.100,00 €	

Der Gesamtvorstand sieht in Bioluna ein Unternehmen, das zur Stärkung des ländlichen Raumes beiträgt und sich somit in die LEADER-Strategie einordnet. Allerdings werden die Kosten des Projektes für eine reine Konzeptförderung als sehr hoch angesehen. Es besteht Unverständnis darüber, warum für das Vorhaben keine lokalen Unternehmen angefragt wurden. Bei derartig hohen Konzeptkosten werden in der Folge auch Maßnahmen für das Unternehmen generiert, die kostenintensiv sind. Die wirtschaftliche Nachhaltigkeit des Projektes kann durch den Gesamtvorstand aktuell nicht beurteilt werden.

Der Gesamtvorstand stellt die Votierung des Projektes zurück. Wenn die offenen Fragen durch den Projektantragsteller beantwortet wurden, soll es erneut votiert werden.

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Beschluss: 180125_p7 Kunstprojekt LietebaumAnzahl der Mitglieder des Gesamtvorstands: **18**

Anzahl der anwesenden Mitglieder Gesamtvorstand am 25.01.2018: 14

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder beim Projekt **180125_p7**: 14Zusammensetzung des endgültigen Entscheidungsgremiums für das Projekt **180125_p7**: 14

Sektor	Anzahl	Quorum
A= öffentlich (Politik, Verwaltung)	4	28,58 %
B= Privat (Privatwirtschaft, Unternehmen, Privatpersonen)	5	35,71 %
C= Zivilgesellschaft (Organisationen, Initiativen, Vereine, Verbände etc.)	5	35,71 %
Summe B+C (mind. 50%)	10	71,43 %

Beschlussfähigkeit ist gegeben: ja

Nr. RAG	Projektbezeichnung	Antragsteller	Jahr	Gesamtkosten	Mögliche Förderung (75%)	Bewertung
180125_p7	Kunstprojekt Lietebaum	Heimat- und Wanderverein e.V. Möhra	2018	4.983,40 €	75 % = 3.737,55 €	13

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Beschluss: 180125_p8 Ziegenhof WeiderAnzahl der Mitglieder des Gesamtvorstands: **18**

Anzahl der anwesenden Mitglieder Gesamtvorstand am 25.01.2018: 14

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder beim Projekt **180125_p8**: 14Zusammensetzung des endgültigen Entscheidungsgremiums für das Projekt **180125_p8**: 14

Sektor	Anzahl	Quorum
A= öffentlich (Politik, Verwaltung)	4	28,58 %
B= Privat (Privatwirtschaft, Unternehmen, Privatpersonen)	5	35,71 %
C= Zivilgesellschaft (Organisationen, Initiativen, Vereine, Verbände etc.)	5	35,71 %
Summe B+C (mind. 50%)	10	71,43 %

Beschlussfähigkeit ist gegeben: ja

Nr. RAG	Projektbezeichnung	Antragsteller	Jahr	Gesamtkosten	Mögliche Förderung (60%)	Bewertung
180125_p8	Ziegenhof Weider	Christian Weider/ Ziegenhof Weider	2018	35.227,73 €	60 % = 21.136,64 €	

Der Gesamtvorstand erkennt in dem Projekt einen guten Ansatz, der sich inhaltlich auch in die LEADER-Strategie einordnet. Da es sich um ein sehr kleines Unternehmen handelt, das in der Region noch nicht etabliert ist, wird die wirtschaftliche Tragfähigkeit des landwirtschaftlichen Einzelunternehmens aktuell allerdings bezweifelt. Auch fehlen dem Gesamtvorstand Aussagen zur geplanten Haltung der Ziegen und zu Eigentumsverhältnissen der Pachtflächen. Der Gesamtvorstand kann einer Förderung aktuell nicht zustimmen. Die Votierung des Projektes wird zurückgestellt. Wenn die offenen Fragen durch den Projektantragsteller beantwortet wurden, soll es erneut votiert werden.

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Beschluss: 180125_p9 Bürgerhaus HorschlittAnzahl der Mitglieder des Gesamtvorstands: **18**

Anzahl der anwesenden Mitglieder Gesamtvorstand am 25.01.2018: 14

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder beim Projekt **180125_p9**: 14Zusammensetzung des endgültigen Entscheidungsgremiums für das Projekt **180125_p9**: 14

Sektor	Anzahl	Quorum
A= öffentlich (Politik, Verwaltung)	4	28,58 %
B= Privat (Privatwirtschaft, Unternehmen, Privatpersonen)	5	35,71 %
C= Zivilgesellschaft (Organisationen, Initiativen, Vereine, Verbände etc.)	5	35,71 %
Summe B+C (mind. 50%)	10	71,43 %

Beschlussfähigkeit ist gegeben: ja

Nr. RAG	Projektbezeichnung	Antragsteller	Jahr	Gesamtkosten	Mögliche Förderung (60%)	Bewertung
180125_p9	Bürgerhaus Horschlitt	DRK Ortsverein Horschlitt	2018	9.812,30 €	60 % = 5.887,38 €	9

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Beschluss: 180125_p10 Dorfschule GospenrodaAnzahl der Mitglieder des Gesamtvorstands: **18**

Anzahl der anwesenden Mitglieder Gesamtvorstand am 25.01.2018: 14

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder beim Projekt **180125_p10**: 14Zusammensetzung des endgültigen Entscheidungsgremiums für das Projekt **180125_p10**: 14

Sektor	Anzahl	Quorum
A= öffentlich (Politik, Verwaltung)	4	28,58 %
B= Privat (Privatwirtschaft, Unternehmen, Privatpersonen)	5	35,71 %
C= Zivilgesellschaft (Organisationen, Initiativen, Vereine, Verbände etc.)	5	35,71 %
Summe B+C (mind. 50%)	10	71,43 %

Beschlussfähigkeit ist gegeben: ja

Nr. RAG	Projektbezeichnung	Antragsteller	Jahr	Gesamtkosten	Mögliche Förderung (60%)	Bewertung
180125_p10	Dorfschule Gospenroda	Heimatverein Gospenroda e.V.	2018	8.537,60 €	60 % = 5.122,56 €	9

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

Beschluss: 180125_p11 Sicherheitsaspekte BrandenburgmuseumAnzahl der Mitglieder des Gesamtvorstands: **18**

Anzahl der anwesenden Mitglieder Gesamtvorstand am 25.01.2018: 14

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder beim Projekt **180125_p11**: 14Zusammensetzung des endgültigen Entscheidungsgremiums für das Projekt **180125_p11**: 14

Sektor	Anzahl	Quorum
A= öffentlich (Politik, Verwaltung)	4	28,58 %
B= Privat (Privatwirtschaft, Unternehmen, Privatpersonen)	5	35,71 %
C= Zivilgesellschaft (Organisationen, Initiativen, Vereine, Verbände etc.)	5	35,71 %
Summe B+C (mind. 50%)	10	71,43 %

Beschlussfähigkeit ist gegeben: ja

Nr. RAG	Projektbezeichnung	Antragsteller	Jahr	Gesamtkosten	Mögliche Förderung (60%)	Bewertung
180125_p11	Sicherheitsaspekte Brandenburgmuseum	Werratalverein – Zweigverein Brandenburg e.V.	2018	7.960,60 €	60 % = 4.776,36 €	10

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Der Gesamtvorstand gibt seine Zustimmung zur Rangfolge der Projekte privater Antragsteller zur Umsetzung der Regionalen Entwicklungsstrategie 2014-2020 auf der Basis der Richtlinie zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung und der Revitalisierung von Brachflächen (FR ILE/REVIT): B 1.4.2 – Projektförderung (60% Förderung, max. 50.000 € für private Vorhaben) auf Grundlage der Darstellung der Auswahlwürdigkeit des Projektes und dessen Bewertung. Die Voraussetzungen für die Beschlussfassung wurden einzeln abgeprüft und sind im Protokoll dokumentiert. Die Auflagen der Bewilligungsbehörde (ALF Meiningen) sind zu berücksichtigen.

Es ergibt sich folgende Rangfolge aus der Einzelbewertung der Projekte:

Rangfolge:

1. NATURA 2000 - Wanderausstellung	14 Punkte
2. Erlebnisbereich Rhönland-Hof	14 Punkte
3. Raum für Vieles	14 Punkte
4. Kunstprojekt Lietebaum	13 Punkte
5. Sicherheitsaspekte Brandenburgmuseum	10 Punkte
6. Dorfschule Gospenroda (Dachsanierung)	9 Punkte
7. Bürgerhaus Horschlitt (Sanitärbereich)	9 Punkte
8. Kultur- und Freizeithof Schloss Dermbach	8 Punkte
9. Ziegenhof Weider	zurückgestellt
10. Marketingkonzept Bioluna	zurückgestellt
11. Schau- und Erlebnisbrennerei	zurückgestellt

Beschluss:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Die vorgeschlagene Rangfolge ist beschlossen.

TOP 4: Sonstiges

Keine Sonstigen Anmerkungen.

Herr Schilling schließt die Sitzung.

Protokollführerin:



Juliane Kerst, Regionalmanagement

Unterschrift:



Udo Schilling

Datum:

06.02.2018